

Grüne: SPD war kein Vorreiter beim Sozialticket

Sozialverträglicher Preis

KREIS UNNA. Große Augen machte Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender der Grünen Kreistagsfraktion, als er in den Ruhr Nachrichten las, dass das Sozialticket auf Initiative der SPD eingeführt worden sei.

Richtig sei vielmehr, dass sich seit 2008 die Grünen vehement für die Einführung des Sozialtickets eingesetzt haben und schließlich eine Mehrheit gefunden haben, heißt es in einer Pressemitteilung. Für den sozialverträglichen Preis von damals 15 Euro sei das Ticket dann 2009 eingeführt worden und entwickelte sich dann zum Erfolgsmodell.

„Festzustellen ist, dass auf Initiative der SPD der Preis für das Sozialticket angeho-

ben wurde. Die Nutzerzahlen sanken daraufhin zunächst um die Hälfte, da die neue Preisgestaltung nicht mit den in der Sozialhilfe vorgesehenen Mobilitätspauschalen übereinstimmte“, heißt es weiter.

Herbert Goldmann erklärt dazu: „Unsere Grünen Anträge, die Preisgestaltung den tatsächlichen zur Verfügung stehenden Mitteln der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen, wurden von der SPD abgelehnt. Es überrascht mich, wie die SPD nun behaupten kann, das Sozialticket initiiert zu haben. Es ist richtig, dass wir im Kreis Unna landesweiter Vorreiter für das Sozialticket waren – die SPD aber war es nicht!“

LN Unna 24.04.12